

# BOYZAROUND

Das gesundheitsfördernde Tanzangebot  
für Jungs und junge Männer zwischen 8 und 20 Jahren



## Konzept

Version April 2018

# Was ist boyzaround

---

boyzaround ist ein jungenspezifisches Tanzangebot im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention für Jungs und jungen Männer zwischen 8 und 20 Jahren. boyzaround ermöglicht seinen Teilnehmern, sich untereinander zu einer sinnvollen, medienfreien Freizeitbeschäftigung zu treffen, gemeinsam zu trainieren und Ziele wie z.B. einen öffentlichen Auftritt zu erreichen. Die Gruppenleiter sind authentische männliche Vorbilder und stehen als Ansprechpersonen und Begleiter zur Verfügung. Die Teilnehmer werden darin unterstützt, eine achtsame Haltung gegenüber Suchtmitteln zu entwickeln und dem Gruppendruck zu widerstehen.

## Theoretische Grundlagen

### Bedarfsnachweis

Das Blaue Kreuz Kantonalverband Zürich, die katholische und reformierte Landeskirchen bieten bereits seit über 17 Jahren ein Tanzangebot «roundabout» für Mädchen (8-11 Jahre) und junge Frauen (12-20 Jahre) in den Kantonen Zürich und Glarus an. roundabout Zürich/Glarus ist aktuell in 18 verschiedenen Gemeinden vertreten und arbeitet derweil mit 37 Partnerorganisationen zusammen. Aufgrund der grossen Nachfrage nach einem Angebot für Jungs und junge Männer wurde boyzaround ins Leben gerufen.

### Zahlen und Fakten

Experimentieren mit Suchtmitteln ist ein Phänomen, das im Jugendalter sehr häufig vorkommt. Jugendliche konsumieren oft zusammen mit Freunden und erleben so ein Gefühl der Gruppenzugehörigkeit. Je früher junge Menschen Suchtmittel konsumieren, desto grösser ist die Gefahr für eine Abhängigkeit. Daher ist es vor allem in der Jugendzeit wichtig, einen möglichen Einstieg zu verhindern oder abzuschwächen. Folgende Studien deuten darauf hin, dass Jungs mehr konsumieren als Mädchen im gleichen Alter.

- 17.6% der 15-jährigen Jungs rauchten zum Zeitpunkt der Befragung. 6.6% davon täglich<sup>5</sup>.
- 7.8% der 15-Jährigen trinken mind. einmal in der Woche Alkohol. Die Jungs (9.8%) häufiger als die Mädchen (5.7%)<sup>5</sup>.
- Jungs sind häufiger mit Rauschtrinken konfrontiert als Mädchen im gleichen Alter. 18.6 % der 14-jährigen Jungen und 27.3 % der 15-jährigen Jungen haben in den letzten 30 Tagen vor der Befragung grössere Mengen Alkohol konsumiert<sup>5</sup>.
- Cannabis ist ein Phänomen der aktuellen Jugend. Jungs und Männer unter 35 Jahren gehören zu der Hauptrisiko-Gruppe. Vor allem Jugendliche zwischen 15- bis 19- Jahren konsumieren überdurchschnittlich viel Cannabis<sup>6</sup>. Jugendliche die bereits Cannabis konsumieren haben ein höheres Risiko, später andere illegale Substanzen zu konsumieren. Dies gilt vor allem, wenn bereits früh und regelmässig konsumiert wird<sup>5</sup>.

---

<sup>5</sup> HBSC (Health Behaviour in School-aged Children) 2014. Substanzkonsum bei Schüler/innen in der Schweiz im Jahr 2014.

<sup>6</sup> CoRoIAR (Continuous Rolling Survey of addictive Behaviours and Related Risks) 2015. Ca. 11 000 in der Schweiz wohnhafte Personen ab 15 Jahren wurden telefonisch befragt.

<sup>7</sup> JAMES Studie 2016. Untersucht das Medien- und Freizeitverhalten von Jugendlichen im Alter von 12 – 19 Jahren in der Schweiz. Rund 1100 Jugendliche wurden schriftlich befragt

### **Streetdance**

Streetdance ist ein Überbegriff für verschiedene Tanzstile aus der Hip-Hop-Kultur. Regelmässiges Streetdance-Training fördert Rhythmusgefühl, Koordinationsfähigkeit, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer, wodurch ein gutes Körpergefühl entsteht.

### **Breakdance**

Spezifisch Breakdance ist vor allem bei Jungs und jungen Männer beliebt und ist eine heute weltweit verbreitete Tanzform, die eine hohe Disziplin erfordert. Breakdance ist eine ursprünglich auf der Strasse getanzte Tanzform, die als Teil der Hip-Hop-Bewegung unter afroamerikanischen Jugendlichen in Manhattan und der südlichen Bronx im New York der frühen 1970er Jahre entstanden ist.

Beide Tanzstile bieten die Möglichkeit, Aggressionen, Wut oder auch einfach "zu viel Energie" auf eine gewaltlose und positive Art auszuleben.

## **Praktische Grundlagen**

### **Aufbau Training**

Das tänzerische Training dauert in der Regel 90 Minuten und setzt sich zusammen aus 60 Minuten Tanztraining und einem dreissig Minütigen Connecting.

### **Connecting**

Nach dem tänzerischen Teil wird ein halbstündiger gemütlicher Teil „Connecting“ durchgeführt. Dieser wird von den anwesenden Leitungspersonen gestaltet und geleitet. Es gibt eine gesunde Zwischenverpflegung und währenddessen haben die Jungs und junge Männer die Möglichkeit sich besser kennenzulernen. Es werden aktuelle Themen angesprochen, Freundschaften gepflegt, das Zugehörigkeitsgefühl und das Selbstbewusstsein gestärkt.

### **Suchtmittelfrei**

Das Training ist eine rauch- und alkoholfreie Zeit. Auch bei gemeinsamen Events und Ausflügen achten wird darauf geachtet, dass sie suchtmittelfrei durchgeführt werden. Falls von den Teilnehmern gewünscht, kann das Thema Suchtmittel diskutiert werden.

### **Niederschwelligkeit**

Boyzaround soll niederschwellig und leicht zugänglich sein. Dies bedeutet:

- Tänzerisch: Das tänzerische Niveau und die Unterrichtsgeschwindigkeit orientieren sich an der gesamten Gruppe. Die Jungs müssen keine tänzerischen Vorkenntnisse mitbringen.
- Finanziell: Um die Verbindlichkeit zu erhöhen wird für die Teilnahme ein kleiner Beitrag (CHF 5.- / Training) erhoben. Falls die Gebühr für Teilnehmer nicht finanzierbar ist, wird mit dem Gruppenleiter nach individuellen Lösungen gesucht.
- Sozial: Alle Jungs sind willkommen, egal aus welcher sozialen Schicht oder Kulturkreis sie stammen. Die Gruppenleiter sind in diesem Bereich ein Vorbild mit ihrem eigenen Verhalten und ihrem Umgang mit Unterschieden.

## **Freiwilligenarbeit**

Die boyzaround-Gruppenleiter sind grundsätzlich freiwillig und unentgeltlich engagiert. Wir rechnen mit einem Zeitaufwand von 3-4 Freiwilligenstunden pro Woche für die Leitertätigkeit bei boyzaround. Dies sind Erfahrungswerte von roundabout.

## **Qualitätssicherung**

### **Gruppenbetreuung**

Die boyzaround-Gruppen und deren Leiter werden von der kantonalen Leitung begleitet und individuell betreut. Sie und die Partnerorganisation sind Ansprechpartner bei aktuellen Notlagen oder spezifischen Fragen der Leiter. Die kantonale Leitung führt mit jedem Leitungsteam mindestens ein Feedback- und ein Standortgespräch pro Jahr durch. Die kontinuierliche Begleitung der Gruppen durch die kantonale Leitung und die Partnerorganisation soll Trainingsunterbrüche, Motivationskrisen oder Gruppenschliessungen verhindern und ein längerfristiges Bestehen des Angebots sicherstellen.

### **Schulungsangebote**

Das roundabout-Netzwerk bietet bereits kantonale Leiter-Trainings „roundabase“ an, welche auch für boyzaround-Leiter kostenlos zugänglich sind. Sie beinhalten tänzerische, pädagogische und psychosoziale Module, die sich mit altersgerechten Methoden und Inhalten auseinandersetzen. An den Schulungen werden die boyzaround-Leiter nicht nur fachlich weitergebildet, sondern haben die Möglichkeit, sich mit anderen Leitern und Leiterinnen zu vernetzen und Anregungen für die Weiterentwicklung des Angebotes zu platzieren. Zudem werden Kooperationen mit diversen Organisationen wie z.B. Stylize Productions angestrebt um Weiterbildungsmöglichkeiten zu schaffen und somit Gruppenleiter längerfristig für boyzaround zu motivieren. Diese Weiterbildungsmöglichkeiten erweitern ausserdem deren Kompetenz und steigern die tänzerische, sowie unterrichts-Qualität der boyzaround Gruppen.

### **Evaluation**

boyzaround wird von externen Fachpersonen oder Institutionen evaluiert, um zu gewährleisten, dass das Angebot den neuesten Entwicklungen und den aktuellen Bedürfnissen entspricht.

## Finanzierung und Leistungen

### Kosten Partnerorganisation

Die Partnerorganisation zahlt pro Monat einen fixen Betrag an den kantonalen Blaukreuz-Verband. Für die Gründung, den Aufbau und die Betreuung der boyzaround-Gruppe ist die kantonale Leitung zuständig.

### Kosten Teilnehmer

Für die Teilnahme bei boyzaround wird ein Beitrag erhoben. Dieser wird in eine Gruppenkasse eingezahlt, aus der jeweils die Snacks und Getränke für den gemütlichen Teil des Trainings gekauft werden. Ebenfalls werden damit die Spesen der Leiter beglichen, wenn diese an einer Schulung teilnehmen. Es können aber auch Auftrittskleider oder spezielle Anlässe der Gruppe wie z. B. ein Kinoabend daraus finanziert werden. Die Verwendung der Gelder geschieht in Absprache mit der Gruppe.

Weitere Informationen erhalten Sie per Telefon oder Mail:

044 266 69 37

zh@boyzaround.ch

boyzaround Zürich / Glarus

Auf der Mauer 13

8001 Zürich

